

Beurteilende Dienststelle:

..... VIVA-Nr.: Beurteilungsjahr

Gesonderte Leistungsfeststellung
von Lehrern und Lehrerinnen
in nicht-unterrichtlichen Tätigkeitsbereichen
. Ausfertigung

für
(Amtsbezeichnung) (Vor- und Zuname)

geb. am:

Schwerbehinderung nein ja, Grad der Behinderung:

Beurteilungszeitraum vom bis

1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

Dauer von ... bis ... (teilzeitbeschäftigt von ... bis ... (Arbeitsanteil)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets

2. Fachliche Leistung

	Bewertung
- Quantität	
- Qualität	
- Dienstleistungsorientiertes Wirken nach innen und außen	
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten	
- Sonstige dienstliche Tätigkeiten	
- Wahrnehmung von übertragenen Funktionen	
- Führungserfolg (nur bei Führungskräften)	

3. Ergänzende Bemerkungen, soweit erforderlich

4. Die Mindestanforderungen im Sinn des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt.

ja nein¹⁾

5. Dauerhaft herausragende Leistungen gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG

werden festgestellt.

..... **Dienstvorgesetzte(r)**
(Dienststelle) (Amtsbezeichnung) (Vor- und Zuname)

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der/des Dienstvorgesetzten)

¹⁾ Falls die Beamtin bzw. der Beamte die an das Amt gestellten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist dies in einer gesonderten Mitteilung schriftlich zu begründen. In der Mitteilung ist auch der Zeitpunkt anzugeben, ab dem der Stufenstopp wirkt (vgl. dazu Abschnitt 5 der VV-Beamtr bzw. Nr. 30.3 der BayVwVBes zu Art. 30).

Stellungnahme der/des unmittelbaren Vorgesetzten:

.....
(Amtsbezeichnung) (Vor- und Zuname)

- ohne Einwendungen
- Einwendungen, Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der/des unmittelbaren Vorgesetzten)

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der/des beurteilten Beamtin/Beamten)

Einverstanden / geändert (Art. 60 Abs. 2 LlbG):

....., den
(Ort) (Datum) (Dienststelle und Unterschrift)

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der/des beurteilten Beamtin/Beamten)